

Sonderausstellung - Programm bis voraussichtlich 13. Oktober 2024

Programm	Lehrplan
<p><u>WASSERFARBE + PINSEL = AQUARELL</u></p> <p>Der Künstler Robert Steidl präsentiert neben Ölgemälden und Zeichnungen eine breite Palette an Aquarellen in der aktuellen Sonderausstellung. Wir besprechen Farben und ihre Wirkung beim Rundgang durch die Ausstellung. Anschließend probieren wir verschiedene Aquarelltechniken aus und malen unsere eigenen Aquarelle. Dauer: 90 Minuten</p>	<p>Grundschule: Ku3/4 1, 2</p> <p>Mittelschule: Ku8 1 Realschule: Ku5 2, 3 Ku6 2 Ku7 2 Gymnasium: Ku5 1 Ku7 1 Ku9 1</p>
<p><u>AQUARELL + ZEITSCHRIFT = COLLAGE</u></p> <p>In Robert Steidls Werken spielen die Hintergründe eine tragende Rolle in der Bildkomposition. In der Ausstellung sehen wir uns diese etwas genauer an. Anschließend aquarellieren wir im Workshop auf einem Blatt Papier den Hintergrund und gestalten den Vordergrund mit Zeitungsausschnitten. So entsteht eine experimentelle Collage. Dauer: 90 Minuten</p>	<p>Grundschule: Ku3/4 5</p> <p>Mittelschule: Ku8 2, 3, 4 Realschule: Ku6 3 Ku7 3 Ku8 3 Gymnasium: Ku6 3</p>

Dauerausstellung - Angebote für Schulklassen

Programm	Lehrplan
<p><u>Flucht und Vertreibung</u></p> <p>Damals 1945/46: Vertreibung der Egerländer Heute weltweit: Krieg, Vertreibung, Flucht Es stellt sich die Frage, warum das Wertvollste nicht Gold und Geld ist, sondern das, was man im Herzen, in den Händen und im Kopf trägt. Fiktiv packen wir unser ideelles und materielles Fluchtgepäck. Dauer: 60 – 90 Minuten</p>	<p>Grundschule: HSU3/4 5.3</p> <p>Mittelschule: GPG8 2 GPG9 4 Realschule: G10 2, 6 Gymnasium: G9 4 G11 2 (hist. Kontext: Ende 2. WK)</p>

Programm	Lehrplan
<p><u>Skriptorium – Mittelalterliche Schreibwerkstatt</u></p> <p>Wir geben die Geheimnisse der Tinten-, Farb- und Buchherstellung des Mittelalters preis. Im Gegensatz zur heutigen Massenware Papier war das Schreibmaterial im Mittelalter kostbar. Wie damals Tinte und Farben hergestellt wurden, welche Stoffe aus der Natur und Tierwelt dazu nötig waren – all diese Geheimnisse erfährt man in diesem Praxisworkshop. Abschließend wird die alte Kunst des Schönschreibens mit Gänsefeder und Schlehentinte geübt. Dauer: 90 Minuten</p>	<p>Grundschule: HSU1/2 6 HUS3/4 6.; WG1/2 1 WG3/4 1</p> <p>Mittelschule: GPG6 2; Ku6 2 Realschule: Ku5 3 Gymnasium: Ku5 1</p>
<p><u>Kunst wohin das Auge blickt – eine interaktive Führung durch die Kunstgalerie</u></p> <p>„Unter die Lupe genommen“ werden ausgewählte Kunstwerke in der Egerländer Kunstgalerie: Gemälde, Graphiken und Skulpturen. Sie wurden von Künstlern geschaffen, die durch ihre Herkunft, ihr Leben und Wirken mit dem Egerland verbunden sind oder waren. Allen gemeinsam ist, dass sie einen Beitrag zur Entwicklung moderner und zeitgenössischer Kunst geleistet haben. Beim Rundgang liegt das Augenmerk auf Farbgebung, Perspektive und Motivauswahl. Die „Jalousien-Bilder“ des Künstlers Roland Helmer bilden im Anschluss an die Führung die Grundlage für das eigene kreative Schaffen. Die SchülerInnen gestalten mit Papier, Schere und Klebstoff eigene „Jalousien-Bilder“. Dauer: 90 Minuten</p>	<p>Grundschule: Ku3/4 1, 2</p> <p>Mittelschule: Ku8 1 Realschule: Ku5 2, 3 Ku6 2 Ku7 2 Gymnasium: Ku5 1 Ku7 1 Ku9 1</p>

Kontakt

Egerland-Museum Marktredwitz
Jowita Maciejewski
09231 / 39 07 oder
sekretariat@egerlandmuseum.de